

Der Hof - Wohnungsbau in Rom

Studentenprojekt von Anja Schelling, ZHAW Winterthur

Das von den Studierenden bearbeitete Gebiet ist der heutige Standort der Kasernenanlagen im Stadtteil Trionfale. In einer ersten Phase wurde ein Masterplan ausgearbeitet welcher einerseits eine geschlossene Gebäudereihe an der Strasse im Norden, andererseits punktuelle Hochhäuser gegen den grossen Park im Süden vorsah.

Die Parzellen wurden unter den Studierenden ausgelost.

Das Projekt befindet sich auf einer Strassenparzelle. Im Osten wurde gemeinsam mit der Nachbarin als Weiterführung einer bestehenden Quer-strasse ein Durchgang zum Park gebildet.

Die halbprivaten Innenhöfe, welche typisch für Rom sind, waren für meinen Nachbarn und mich ein wichtiges Thema. So haben wir unsere Gebäude durch einen gemeinsamen Hof erschlossen. Ein zweiter, angrenzender

Innenhof dient zur Erschliessung der Wohnungen. Die grosse Fassadenabwicklung des Volumens erlaubt jeder Wohnung eine vierseitige Ausrichtung. Die Wohnungsgrundrisse zeichnen sich durch eine starke Kammerung aus wobei die Räume flexibel nutzbar bleiben.

Jede Wohnung hat einen zweigeschossigen Raum, bei den 3.5 und 4.5 Zimmerwohnungen ist er lateral, bei der 6.5 Zimmer-Wohnung zentral angeordnet.

Insgesamt befinden sich in den fünf Obergeschossen zehn Wohnungen, das Sockelgeschoss mit Mezzanin enthält Gewerbe und Gemeinschaftsräume.

Während der Bau gegen die Strasse im Norden einen traditionell gegliederten, muralen Ausdruck erhält, öffnen sich gegen Süden grosszügige Aussenräume welche die Wohnungsorganisation mit ein- und zweigeschossigen Räumen ablesbar machen.

Gemeinschaftlich genutzte Dachgärten schliessen das Gebäude ab.